Therapeutische Disziplinen

Physiotherapie
Umsetzung der Therapiekonzepte nach Bobath, Vojta, Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation (PNF) und manuelle Therapien

Ergotherapie
Förderung gezielter funktioneller Handlungs- und Bewegungsabläufe, der sensorischen und motorischen Leistung und der kognitiven Wahrnehmung sowie von Schluckstörungen

Physikalische Therapie
Durchgeführt werden u.a. klassische Massagen, Bindegewebsmassagen, manuelle Lymphdrainagen, Wärmebehandlungen

Sprachtherapie
Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

Klinische Neuropsychologie
Untersuchung und Behandlung kognitiver und emotionaler Veränderungen aufgrund von Hirnschädigungen sowie psychischer Probleme im Heilungsverlauf

Musiktherapie
Behandlung von kognitiven und psychischen Beeinträchtigungen mit musikalischen Mitteln

Zur Erstellung eines individuellen Therapieangebots vereinbaren wir gemeinsam mit Ihnen realistische Behandlungsziele.
Die zur Erreichung dieser Ziele notwendigen Maßnahmen werden von den Fachärzten des Krankenhauses eingeleitet, koordiniert und gemeinsam mit dem Behandlungsteam überwacht.

Weitere Informationen

Nähere Informationen zum Behandlungsangebot und den Therapiebereichen unseres Hauses erhalten Sie in unseren Flyern:

- Aphasie Regionalzentrum Lindenbrunn
- Dysphagiezentrum Lindenbrunn
- Kardiologisch-geriatrische Rehabilitation
- Ernährungsberatung
- Das Schlaflabor
- Ergotherapie
- Neuropsychologie
- Physiotherapie und physikalische Therapie
- Sprachtherapie
- Musiktherapie

Diese finden Sie in digitaler Form unter
www.krankenhaus-lindenbrunn.de.

Kontakt

Patientenanmeldung

Bettendisposition
Telefon: 05156 / 782-253
Fax: 05156 / 782-254
bettendispo@krankenhaus-lindenbrunn.de

Postanschrift

Krankenhaus Lindenbrunn
Lindenbrunn 1
31863 Coppenbrügge
Telefonzentrale: 05156 / 782-0
Fax: 05156 / 782-155
info@krankenhaus-lindenbrunn.de

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.krankenhaus-lindenbrunn.de

KRANKENHAUS LINDENBRUNN



Informationen Krankenhaus Lindenbrunn

KRANKENHAUS LINDENBRUNN



Das Krankenhaus Lindenbrunn

Das Krankenhaus Lindenbrunn in Coppenbrügge ist speziell auf die Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Patienten mit neurologischen und geriatrischen Erkrankungen ausgerichtet. Für Ihre Behandlung steht ein multiprofessionelles Team mit langjähriger Erfahrung zur Verfügung. Die Behandlung kann akutstationär oder in einer der Rehabilitationsabteilungen erfolgen.

Das Behandlungsziel im Krankenhaus Lindenbrunn ist es, die Selbstständigkeit, Lebensqualität und Genesung jeder Patientin und jedes Patienten zu fördern. Dabei hat sich der interdisziplinäre Behandlungsansatz als erfolgreich erwiesen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ärztlichen Bereichs, des Pflegedienstes, der verschiedenen therapeutischen Disziplinen, des Sozialdienstes, der Psychologie, der Ernährungsberatung und der Seelsorge arbeiten eng zusammen, um dieses Ziel zu erreichen.

Neben der Möglichkeit der direkten Einweisung durch die niedergelassene Ärztin oder den niedergelassenen Arzt werden stationäre Behandlungen im Anschluss an ein Akutereignis als Verlegungen aus zuweisenden Krankenhäusern durchgeführt. Aufgenommen werden Patienten aller Krankenkassen sowie Selbstzahler.

Das Krankenhaus Lindenbrunn ist nach DIN EN ISO 9001 und QMS-REHA® zertifiziert.

Klinik für Neurologie

Die Klinik für Neurologie behandelt sowohl akutstationär als auch rehabilitativ das gesamte Spektrum von neurologischen Erkrankungen. Im Vordergrund stehen insbesondere der Schlaganfall, Bewegungsstörungen, Demenzen und Schmerzerkrankungen.

Sämtliche neurophysiologische Untersuchungen und die CT-Diagnostik werden in der Klinik angeboten. In der Abteilung für Neuropsychologie erfolgt die Diagnostik und Therapie von kognitiven Störungen und Demenzen. Eine weitere Spezialisierung besteht in der Therapie von Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen.

Im Bereich der Bewegungsstörungen erfolgt eine differenzierte Diagnostik, um die geeigneten Therapieverfahren einzuleiten. Darunter fallen beispielsweise medikamentöse Neueinstellungen beim Morbus Parkinson, die Parkinsonkomplexbehandlung, die Empfehlung für eine Pumpentherapie oder tiefe Hirnstimulation. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Schmerztherapie. Daneben bietet die Klinik für Neurologie auch ambulante Untersuchungen an. Spezialermächtigungen bestehen für Schwindelerkrankungen, Therapie mit Botulinumtoxin, Schluckstörungen und ein ambulantes Schlaflabor. Beide Chefärzte bieten ebenfalls eine Sprechstunde für Wahlleistungspatienten an.

- Akut-Neurologie
- Frührehabilitation Phase B
- Neurologische Rehabilitation Phase C und D
- Schlaflabor
- Schwindel-, Schlaf-, Schmerz-, Schluck- und Botulinumtoxin-Ambulanz

Chefärzte:

Prof. Dr. med. Dr. phil. Stefan Evers
Telefon: 05156 / 782-290, Fax: 05156 / 782-288

Prof. Dr. med. Christian Winkler PhD
Telefon: 05156 / 782-292, Fax: 05156 / 782-289

Klinik für Geriatrie

In der Klinik für Geriatrie (Altersmedizin) werden Patienten mit akuten Erkrankungen und funktionellen Einschränkungen in den Bereichen Akutgeriatrie, Frührehabilitation und weiterführender geriatrischer Rehabilitation behandelt. Hierbei wird die medizinische Diagnostik und Therapie mit internistischem Schwerpunkt fortgeführt. Typische Erkrankungen sind z. B. Herzinfarkt, Herzinsuffizienz, Pneumonie, COPD, Knochenbrüche und Schlaganfälle.

Weitere Behandlungsschwerpunkte sind Störungen der Mobilität, der Ernährung und der Kognition. Die Behandlung erfolgt durch ein multiprofessionelles Team aus Ärzten, Pflegefachkräften, Physiotherapeuten, Masseuren und medizinischen Bademeistern, Ergotherapeuten, Logopäden und Neuropsychologen. Ergänzt wird diese durch Fachkräfte der Pflegeüberleitung, des Sozialdienstes, der Ernährungsberatung und die Krankenhausseelsorge. Zielsetzung ist neben der Behandlung der akuten Erkrankungen die möglichst weitgehende Wiederherstellung der Selbstständigkeit, um die Selbstversorgung und die Mobilität wieder zu erreichen.

- Akutgeriatrie
- Frühgeriatrische Komplexbehandlung
- Rehabilitative Geriatrie

Chefärztin:

Dr. med. Andrea Dettmer-Flügge
Telefon: 05156 / 782-295, Fax: 05156 / 782-287

Fließender Übergang von der Akutbehandlung zur Rehabilitation

Das Krankenhaus Lindenbrunn ist speziell darauf ausgerichtet, die medizinisch-therapeutische Lücke zwischen Akut- und Rehabilitationsbehandlung zu schließen. Vom Tag der Aufnahme bis zum Tag der Entlassung ist der gesamte Behandlungsprozess durchgängig und für alle Beteiligten transparent.

Qualifizierte medizinische Behandlung, intensive Pflege, gut aufeinander abgestimmte Therapiekonzepte, Versorgung mit orthopädischen Hilfsmitteln und Hilfe bei der gesellschaftlichen Wiedereingliederung oder bei der Suche nach einer geeigneten Pflegeeinrichtung – das alles erfolgt im Krankenhaus Lindenbrunn unter einem Dach.

Patienten mit akuten und/oder chronischen Erkrankungen wird eine umfassende Versorgung, die sowohl die medizinische Behandlung als auch die individuell abgestimmte Rehabilitation umfasst, angeboten.

Die Rehabilitationsbehandlung erfolgt in Abstimmung mit dem zuständigen Kostenträger.